2026 | 39. Ausgabe



CVB Wobachspatzen '60 e. V.



Kampagne 2026 | 2027

Seit über 35 Jahren
Ihr Vereinsausstatter!

Teamsport



Teambekleidung • Vereinsbedarf
Textildruck • Stick • Flock
Werbemittel • Beschriftungen
XXL Digitaldruck

EST. 1987

WIR BILDEN AUS!

powered by
Sieb-u. Tampondruck

www.pg-teamsport.de
Marbacher Weg 78-80 • 74321 Bietigheim-Bissingen



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	2	Pferdemarkt	27
Elferrat	3	Kinderfasching	28
ExPrinzenpaar	4	Kindergarde	30
Jahresrückblick	6	Minigarde	32
Faschingsauftakt	8	Präsidentengarde	34
Alle Jahre wieder ...	8	Stadtnarren	36
Prinzenpaar 26/27	12	Weihnachtsfeier	41
DUO Finale	14	Prinzengarde	42
Kinder- & Jugendtag	16	Orden 26/27	45
Generalprobentag	18	Prunksitzung	46
Fahnenschwinger	20	Jugendgarde	48
Brauchtumsabend	22	Wobachspätzle	50
Schmutziger Donnerstag	24	Guggenmusik	52
19. AutoMobil	26		

Inserenten 26/27

PG Teamsport	U2	DMB-Mieterbund für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.	41
Kreissparkasse Ludwigsburg	15	Hofcafé Seitz	44
EP-Factory	16	Stadtwerke Bietigheim-Bissingen	45
Eugen Mayer GmbH & Co. KG	17	exNICRUM Weinmanufaktur OHG	51
Mühlstrasser Brandschutz	21	Bäckerei Stöckle UG & Co. KG	51
Autohaus Klein	25	Württembergische Versicherung AG	55
SKODA Autohaus Scharfenberger	26	Getränke Pool Kahle	58
Optik Weber	27	Raitelberger Resort	60
Glaswerkstätten Neumann	31	Rechtsanwaltskanzlei Prox	U3
Weingut Muck	35	Ambrosi	U4
Bietigheimer Wohnbau	39		

Meine lieben Wobachspatzen, geschätzte Freunde unseres närrischen Vereins

Die Jahre vergehen wie im Flug. Nun grüße ich schon zum 14. Mal von dieser Stelle – da muss ich rückblickend zu mir selbst sagen – Irre! Wenn mir das 2006 am 01. Mai, als ich als neuer Guggenspieler eingetreten bin gesagt hätte, ich wäre glaube ich wieder maximal überfordert ausgetreten. Aber man wächst (bei mir charakterlich gesehen) an seinen Aufgaben. Und es macht natürlich ja auch Spaß, selbst wenn es immer mal wieder stressig ist. Manchmal muss man auch fünfe grade sein lassen oder in Jugendsprache „Six / Seven“.

Ich freue mich sehr über das aktuelle Vorstandsteam. Damit lässt sich die Zukunft der Wobachspatzen planen und gestalten. Eine super Mischung aus Machern und Denkern.

Was wäre aber unser Verein ohne seine fleißig übenden und trainierenden aktiven Mitglieder in den Garden, der Gugge, den Fahnenschwingern, den Stadtnarren und dem Elferrat? Das macht doch erst einen Verein aus. Nicht zu vergessen, die vielen Helfer aus dem Bereich der vermeintlich „passiven“ Mitglieder bzw. der helfenden Eltern unserer Tanz-Kinder. Allen ein großes Dankeschön fürs Helfen und eine große Bitte an alle, die sich seither, warum auch immer, eher zurückgehalten haben – kommt und packt mit an. Gemeinsam etwas schaffen für den Verein ist „gute Käse“.

Auch in so einem Grußwort darf man etwas Kritisches erwähnen…

Ja, die Hallensituation für Training und Probe ist nicht immer gut. Aber hier geht, trotz aller Kritik von vielen Seiten, mein Dank an alle Verantwortlichen der Stadt Bietigheim-Bissingen. Wir haben noch immer gemeinsam eine Lösung für die Wobachspatzen gefunden. Ich freue mich auf den künftigen offenen Austausch mit Euch und Ihnen.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön geht an alle unsere Freunde, Gönner und Sponsoren, die uns mit ihrer Unterstützung, ihrem Vertrauen und ihrer Begeisterung durch ein weiteres Jahr begleitet haben. Ohne sie wäre vieles undenkbar – sie sind ein wertvoller Teil unserer närrischen Gemeinschaft! Wir freuen uns, wenn wir auch hier weitere für unsere Sache begeistern können. Wenn Euch unsere Veranstaltungen, unsere Auftritte unser Tun gefallen hat, erzählt es weiter. Wenn nicht, behaltet es für Euch.

Und natürlich laden wir alle Lesenden, die schon närrisch sind oder es noch werden wollen, ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Freut euch auf super Programme, unvergleichliche Stimmung und vieles mehr. Wir haben wieder ein gigantisches Prinzenpaar gefunden. Wie uns das immer wieder gelingt ist mir selbst ein Rätsel. Wie sagt man so schön, das Glück ist mit dem Tüchtigen.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen der Wobachspatzen-Narrazeidong. Möge sich euch Lust auf die kurze Kampagne 2026/2027 machen! Aber in der Kürze liegt bekanntlich die Würze. Ein besonderes Lob gebührt am Ende meines Beitrages selbstverständlich allen, die an der Narrazeidong mitgewirkt haben. Jahr für Jahr viel Arbeit, für ein absolutes Aushängeschild unseres Vereins.

Das soll es für dieses Jahr von mir gewesen sein.

Narri-Narro und Bi-Bi Ahoi

Euer aller Präsident

Michael Molnar (Molle)

Grußwort

Elferrat



Wenn Hollywood eine Truppe für elegante Auftritte, perfektes Timing und charmantes Networking braucht, nennt man das **Ocean's Eleven**. Bei den Wobachspatzen heißt das einfach – **Elferrat**.

Der Elferrat repräsentiert den Verein – auf eigenen Veranstaltungen und bei befreundeten Vereinen. Auf der Bühne sorgt er für Applaus, Aufmerksamkeit und gute Stimmung. Und ja, auch fürs Networking… vorzugsweise an der Bar, aber bitte mit Stil und ohne Mission „Happy Hour durchspielen“

Mitglied werden können alle, die

- mindestens zwei Kampagnen aktiv dabei waren,
- besondere Verdienste oder Fähigkeiten mitbringen,
- und mindestens 18 Jahre alt sind.

Bei offiziellen Terminen erscheint der Elferrat im Ornat: rot-schwarzes Sakko, schwarze Hose oder Rock, Narrenmütze und der Hausorden – quasi unser eigener Dresscode für den roten Teppich der Fasnet.

Warum eigentlich „Elferrat“?

Die Zahl 11 hat historische Wurzeln in der Französischen Revolution: Égalité, Liberté, Fraternité – Gleichheit, Freiheit, Brüderlichkeit. Eins neben eins, alle gleich – ein schöner Gedanke, der später im Rheinland unter der Narrenkappe weiterlebte.

Hollywood hat die 11 erst viel später entdeckt. Wir waren also vor Ocean's Eleven da – nur mit weniger Casinoräubern und mehr guter Laune.



ExPrinzenpaar

Unser Jahr als Prinzenpaar! 99 Tage, die wir nie vergessen werden!

Und plötzlich ist es vorbei – unser Jahr als Prinzenpaar gehört der Vergangenheit an.

99 wunderschöne, verrückte und unvergessliche Tage liegen hinter uns. Tage, an denen wir unglaublich viel erlebt, gelacht, gefeiert und vor allem eines gelernt haben: Schlaf wird völlig überbewertet!

Unsere Kampagne war geprägt von spannenden Tagen, kurzen Nächten und langen Partyabenden. Von Termin zu Termin ging es quer durch die närrische Welt – und Langeweile kam dabei wirklich nie auf. Ganz im Gegenteil: Jeder Tag hielt neue Überraschungen bereit.

Besonders schön war es, so viele neue Menschen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Aus vielen Begegnungen wurden nette Bekanntschaften, aus manchen wurden echte Freunde. Genau das macht eine solche Kampagne für uns so besonders.

Natürlich durften auch die zahlreichen Umzüge nicht fehlen. Wir haben wirklich alle Wetterlagen mitgenommen: strahlenden Sonnenschein, eisige Kälte und sogar den einen oder anderen ordentlichen Regenschauer. Aber egal, ob wir gefroren, geschwitzt oder klatschnass geworden sind – die Stimmung war immer fantastisch und der Spaß kam nie zu kurz.

Ein ganz besonderer Dank gilt deshalb allen Helferinnen und Helfern, unseren Mitstreitern und allen, die uns während dieser Kampagne unterstützt haben. Ohne euch als Fahrer, Redenschreiber, Terminjongleure, Friseure, Hotelbesitzer, Fotografen oder einfach als unser „plus eins“ wäre dieses Jahr niemals zu dem geworden, was es für uns war. Hinter jedem gelungenen Auftritt, jedem Fest und jedem schönen Moment stecken unzählige Stunden Arbeit, Organisation und Engagement. Dafür können wir gar nicht oft genug „Danke“ sagen!

Auch unsere eigenen Feste werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Es war großartig, diese besonderen Veranstaltungen nicht nur mitzuerleben, sondern sie als Prinzenpaar selbst gestalten und feiern zu dürfen.

Wenn wir auf diese 99 Tage zurückblicken, bleibt vor allem eines: Dankbarkeit.

Dankbar für all die Erlebnisse, für die vielen Begegnungen, für die Freundschaften, für die unzähligen gemeinsamen Stunden und für eine einmalige Zeit, die man so wahrscheinlich nur einmal im Leben erleben darf.

Unser Jahr als Prinzenpaar ist zu Ende – aber die Erinnerungen daran bleiben.

Es war spannend. Es war einmalig. Es war verrückt. Es war wunderschön.

Und ganz ehrlich: Wir würden es jederzeit wieder machen!

Ganz besonders glücklich macht uns aber auch der Gedanke, unser Amt nun an zwei wirklich tolle Nachfolger übergeben zu dürfen.

Liebe Julia, lieber Freddy,

aus einer gemeinsamen närrischen Zeit sind inzwischen richtig gute Freundschaften entstanden. Umso schöner ist es für uns, dass gerade ihr beide unsere Nachfolge antretet. Das Amt an euch zu übergeben, ist für uns ein wahres Glück. Wir sind uns sicher, dass ihr die kommenden 91 Tage genauso genießen, feiern und mit Leben füllen werdet, wie wir es durften.

Wir wünschen euch von Herzen eine unvergessliche Kampagne, viele schöne Momente, kurze Nächte, lange Partys und mindestens genauso viele tolle Erinnerungen, wie wir sie mitnehmen dürfen.

Passt gut auf unser Amt auf – und vor allem: Habt ganz viel Spaß dabei!

Euer Prinzenpaar

Patze und Daniel



Jahresrückblick

Eine Kampagne voller Veranstaltungen, Einsatz und Teamgeist

Eine ereignisreiche Kampagne liegt hinter uns – und wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, kann ich vor allem eines sagen: Danke!

Als organisatorischer Leiter Veranstaltungen durfte ich gemeinsam mit euch viele tolle Veranstaltungen auf die Beine stellen. Den Auftakt in die Kampagne bildete unser 11.11. – der Startschuss für eine närrische Zeit mit vielen schönen Momenten. Weiter ging es mit unserem Kinderfasching und dem Brauchtumsabend, gefolgt vom Rathaussturm gemeinsam mit der KG Buchfinken. Den krönenden Abschluss unserer Kampagne bildete schließlich unsere Prunksitzung.

Doch auch außerhalb der eigentlichen Kampagne waren die Wobachspatzen aktiv. Im Sommer präsentierten wir uns bei der Automobilmesse in Bietigheim über zwei Tage. Dort versorgten wir die Besucher mit Speis und Trank und sorgten mit unserem Kinderschminken für viele strahlende Kinderaugen.

Bei all diesen Veranstaltungen konnte ich mich jederzeit auf unsere Helferinnen und Helfer verlassen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle einmal ganz bewusst Danke sagen – an alle, von A bis Z! Von Aufbau und Abbau über Bewirtung, Kuchenspenden und Kinderschminken bis zur Zusammenarbeit im Hintergrund – jeder einzelne Beitrag ist wichtig und trägt zum Erfolg unserer Veranstaltungen bei.

Besonders schön ist es zu sehen, dass immer wieder neue Ideen eingebracht, Abläufe angepasst und gemeinsam Lösungen gefunden werden. Ich hatte jederzeit das Gefühl: Wir packen das gemeinsam!

Genau dieser Zusammenhalt und die vielen helfenden Hände machen unsere Wobachspatzen aus. Macht weiter so!

Ich freue mich schon jetzt auf die neue Kampagne, viele neue Ideen, tolle Veranstaltungen und natürlich auf euch!

Euer Daniel

Orga-Leiter
Veranstaltungen







Faschingsauftakt

Alle Jahre wieder kommt der Wobachspatz.

Auch dieses Jahr wurde der Faschingsauftakt bei uns Wobachspatzen gebührend gefeiert. Aufgewärmt, eingespielt und mit geräusperter Stimme gingen unsere Tanzgruppen aller Altersklassen, die Fahnenschwinger und die Guggenmusik Immortalis wieder auf die Bühne. Sie bewiesen sowohl den Gästen als auch unseren geschätzten Fasnet's Kollegen was es heißt, Stimmung zu machen und die 5. Jahreszeit feierlich einzuläuten. Dieses Mal sogar mit einer großen Überraschung seitens unserer Gugge und der Narren.

Zu Beginn durften wir den neuen Tanz **„Reise ins Weltall" unserer Spätzle** bewundern. Faszinierend, was die Kleinsten schon auf die Beine stellen.



Nach einer kleinen Schauspieleinlage wurden anschließend unser neues **Prinzenpaar Patricia die 1. mit Daniel dem 1.** offiziell verkündet und ins Amt erhoben. Mit großem Applaus nahmen die beiden ihre Herrschaftsinsignien entgegen und stimmten uns auf die kommende Narrensaison ein.





Darauf gingen die **Minis** an den Start und begeisterten Groß und Klein sowohl mit ihrem neuen **Tanz „Pipi Langstrumpf"** als auch mit einer Menge Energie.

Die **Fahnenschwinger** brachten ebenso wieder Licht ins Dunkel. Mit ihrer einzigartigen **Schwarzlichtshow** konnte man nicht anders, als wie gefesselt auf die Bühne zu starren und die strahlenden Farben auf sich wirken zu lassen.



Genauso spektakulär ging es mit der **Kindergarde** weiter, sie meisterten ihre **neue Polka** mit Bravour und sorgten mit ihrem Auftritt für eine Menge strahlende Gesichter.



Anschließend zauberte uns die **Präsidentengarde** mit ihrer humorvollen Charakterisierung des Alterns (**„20 Shades of Grey"**) ein Lachen in die Gesichter. Ein Spaß für Klein und Groß.

Im Anschluss kamen wir zu einem der Highlights des Abends. Die **Stadtnarren** stellten ihr neues Kostüm für den **„Winter"** vor.



Nach hunderten weißen, hellblauen und dunkelblauen Stoffplätzle und einer ganzen Menge Arbeit wurde das neue Häs fertiggestellt. Er kann jetzt als fundamentaler Teil der Stadtnarren häufiger bewundert werden und das Publikum in Staunen versetzen.

Doch der Abend hatte noch viel mehr zu bieten ...



Die **Jugendgarde** ließ uns mit ihrem Schautanz **„High School Musical“** in eine amerikanische Highschool eintauchen und bewies nicht nur tänzerisches Talent, sondern auch großes Geschick am Basketball. Richtige Multitalente!

Als letzte Tanzgruppe durfte uns schließlich die **Prinzengarde** auf eine musikalisch-tänzerische Zeitreise mitnehmen und zeigte uns die Welt und Probleme des aufstrebenden Stars Wolfgang Amadeus Mozart mit ihrem gleichnamigen **Tanz „Amadeus“**.





Zu guter Letzt durften wir uns noch über ein großes Highlight freuen: Unsere **Guggenmusik Immortalis** trat auf und brachte die Kelter mit alten und neuen Liedern zum Beben!

Besonders beeindruckend war hier zudem die Vorstellung ihres neuen Häses **„Wikinger“!** Mit eindrucksvoller Kriegsbemalung und roten Stoffen zeigten sie Präsenz und präsentierten stolz, was sie in einigen Stunden auf die Beine gestellt hatten.

Ein Tag voller Überraschungen, leuchtender Farben und eindrucksvoller Tänze ging zu Ende. Doch damit war der Startschuss für die ereignisreiche und geliebte 5. Jahreszeit gesetzt!

Bibi Ahoi!



Prinzenpaar 26/27



Julia I. von Hochfinanz zu Tiefton
Frederic I. von Lauch zu Tiefton

WEDDING | PHOTO | VIDEO | DESIGN

MB PRODUCTIONS

Maximilian Böger

www.mbproductions.me
boeger.max@gmail.com
+49 176 2421 9691
instagram.com/max.boeger

Wir schreiben das Jahr 2019, alle Karnevalisten erholen sich von den Strapatzen der letzten Kampagne und planen in ihren Vereinen die kommende Kampagne.

Alle?

Nein, ein kleiner Haufen heimatlos gewordener Guggenmusiker ziehen aus, um eine neue Fasnetsheimat zu finden, welche sie bei der CVB und den Immortalis finden sollten.

Aus den anfangs nur vom Sehen bekannten Gesichtern, wurden Freunde, vielseitig engagierte Vereinsmitglieder, Präsidiumsmitglieder, eine Prinzessin und jetzt: Ein Prinzenpaar!

Das sind wir, Julia I. von Hochfinanz zu Tiefton und Euer durch und durch Lauch, Frederic I. von Lauch zu Tiefton.

Als passionierte Guggenmusiker sind uns die Faschingsbühnen im In- und Ausland und das Repräsentieren des Vereins, gemeinsam mit den Immortalis wohl bekannt. Als Prinzenpaar freuen wir uns nun in der Kampagne 2026/2027 auch in Persona, die Wobachspatzen würdig vertreten zu dürfen und den guten Ruf und das Ansehen voranzutreiben.

Wir freuen uns auf zahlreiche, tolle Auftritte aller aktiver Gruppen und unvergesslich schöne Abende mit Euch. Lasst uns die Kampagne 2026/2027 gemeinsam erfolgreich gestalteten.

Auf die Wobachspatzen und jedes einzelne Vereinsmitglied ein dreifach kräftiges:

BiBi – Ahoi! BiBi – Ahoi! BiBi – Ahoi! Narri! -Narro! Narri! - Narro! Narri! – Narro!

Eure Julia I. von Hochfinanz zu Tiefton und Frederic I. von Lauch zu Tiefton



DUO Finale

Das letzte Mal im Doppelpack!



Alle guten Dinge sind drei – mit diesem Motto starteten wir, Lena und Julia, in die Kampagne 25/26.

Nach zwei Kampagnen und drei Jahren Training tanzten wir nun ein letztes Mal gemeinsam auf das Laizy-Town-Medley.

Hinter uns liegen jede Menge Schweiß, viele Trainingsstunden, einige Auftritte und zahlreiche schöne Momente auf und neben der Bühne. Kurz vor den Auftritten lagen, vor allem am Anfang, Nervosität und Vorfreude ziemlich nah beieinander, die uns unsere Trainerinnen Ronja und Kira immer nehmen konnten.

Ein riesiges Dankeschön an euch beide. Ihr habt uns gefördert, motiviert, aufgebaut und genauso oft mit uns gelacht. Ohne euch wären diese drei Kampagnen niemals das gewesen, was sie waren.

Nun heißt es, Abschied nehmen von unserem Duo. Wir blicken mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück und sagen von Herzen:

Danke für unvergessliche Kampagnen, für jeden Auftritt in und außerhalb der Kampagnen und tolle Erinnerungen!

Gemeinsam sammelten wir unfassbar schöne Momente und kreierten einen Tanz, der einen ganz besonderen Platz in unserem Tanzherz einnimmt.

Aber keine Sorge, ganz vorbei ist es nicht :)

Aus unserem Duo wird nämlich ein Solo: Lena tanzt weiter, Kira fungiert weiterhin als Trainerin, wird von Julia beim Tanzstellen, im Training und vor und hinter der Bühne unterstützt.

Das Duo wird also zum Solo – der Spaß bleibt! Und somit heißt es schon bald wieder:

Bühne frei!



Weinberge mit ihren Trockenmauern sind ein Stück Heimat – nicht nur für die Menschen, auch für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Für die Erhaltung dieses Kulturguts setzen wir uns ein.

Weitere Infos zu unseren sozialen und ökologischen Engagements finden Sie online auf ksklb.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Ludwigsburg



Kinder- & Jugendtag

Dreihundertzwanzig-Tausend-Millionen Weinbergstaffeln

Zum Ende der Sommerferien fand am 13.September der zweite Kinder- und Jugendtag der Wobachspatzen statt.

Pünktlich um 12 Uhr trafen wir uns in Hessigheim, um auf eine Tour durch die Felsengärten zu starten. Doch wer jetzt denkt: „Okay, eine langweilige Wanderung durch die Felsengärten und dann sogar noch kinderwagentauglich …“ der hat weit gefehlt und schon gar nicht mit der Kreativität von Isabell und ihrem Bruder gerechnet.

Ja, wir hatten einen Spezialgast dabei, der es sich trotz seiner erst 3 Monate nicht hat nehmen lassen, dabei zu sein und seine Mama die ganze Nacht überredet hat, doch mitzugehen.

An vorgegebenen Punkten mussten **verschiedenste Aufgaben** erfüllt werden.

Und dann waren da natürlich noch die „Dreihundertzwanzig-Tausend-Millionen“ (Zitat) Weinbergstaffeln, die es zu erklimmen galt.

Wir können nur sagen, unsere CVB-Kids haben jede Aufgabe mit Bravour gemeistert. Voll im Zeitplan waren sie nach etwas mehr als 2 Stunden zurück am Spielplatz mit Grillstelle.

Hier konnte dann noch einmal gemeinsam gespielt, gerutscht oder geklettert werden, während das Feuer angefacht und schließlich zum Abschluss zusammen gegrillt wurde.



Auch der Wettergott war an diesem Tag ein Wobachspatz und hat es erst zu regnen anfangen lassen, als alles Material bereits in den Autos verstaut war.

Vielen Dank an alle, die diesen Tag mitgeplant, die Kinder beaufsichtigt oder bei den Aufgaben unterstützt haben.

Wisst ihr eigentlich wie man als Gruppe auf einer Plane steht und diese wendet, ohne dabei den Asphalt zu berühren?



Wisst ihr eigentlich, wie schwer es ist, mit verbundenen Augen einen Mäusefallen-Parkour entlangzulaufen?



Könnt ihr euch der Größe nach auf einer Schnur aufstellen?





Mayer
ERD- UND TIEFBAU
CONTAINERDIENST
ENTSORGUNGSZENTRUM

Eine starke Truppe!







Eugen Mayer GmbH & Co. KG · Kirchheim a.N. · www.mayer-kirchheim.de

adpd.de



Generalprobentag

Auf die Bühne, fertig, los! Ein fester Bestandteil des Jahres – und jedes Jahr ein bisschen wie **ein eigenes Fest**

Der Generalprobentag hat sich längst als fester Bestandteil der Wobachspatzen-Familie etabliert. Kaum ist der Termin im Kalender, fiebern schon alle darauf hin. Denn dieser Tag ist viel mehr als nur eine Generalprobe: Er wird bei uns wie ein eigenes kleines Fest zelebriert.



Am 19. Oktober 2025 hieß es wieder: Bühne frei für unsere Wobachspatzen! Jede Gruppe freut sich darauf, endlich zu zeigen, woran in den vergangenen Wochen und Monaten so fleißig gearbeitet wurde. Gleichzeitig sind alle gespannt und aufgeregt, was die anderen Gruppen vorbereitet haben.

Und genau das macht den Generalprobentag so besonders: Oft sind die Themen, Kostüme und Tänze der anderen Gruppen bis zu diesem Tag noch echte Geheimnisse. Wer weiß schon, was uns als Nächstes auf der Bühne erwartet? Umso größer ist die Spannung, wenn der Vorhang aufgeht und die ersten Takte erklingen.



Natürlich ist der Generalprobentag auch die perfekte Gelegenheit, kurz vor dem Start der Kampagne noch einmal alles auf Herz und Nieren zu prüfen

- Wie lange brauchen die Gruppen für Frisuren und Schminke?
- Sitzen die Kostüme und passt alles für den Auftritt?
- Fehlen noch Pailletten, Accessoires oder andere Kleinigkeiten?
- Klappt das Umziehen während des Tanzes?
- Funktionieren Musik, Technik und Bühnenabläufe?
- Und vor allem: Fühlt sich alles schon richtig nach Wobachspatzen an?

Dabei sind nicht nur unsere Aktiven dabei. Auch Familie und Freunde kommen gerne zum Generalprobentag. Man könnte ihn deshalb auch ganz einfach „Wobachspatzen Friends & Family-Party“ nennen. Gemeinsam wird gelacht, gestaunt, mitgefiebert und natürlich kräftig applaudiert.

Auch unsere Kuchenspenden kommen bei den Besucherinnen und Besuchern prima an – und unser Sparschwein freut sich ebenfalls. Denn das Schöne daran: Alles, was dabei zusammenkommt, bleibt bei uns und kommt direkt der Wobachspatzen-Familie zugute.

So ist der Generalprobentag jedes Jahr ein ganz besonderer Vorgeschmack auf den 11.11. Wir freuen uns gemeinsam auf den Beginn der neuen Kampagne, sammeln noch einmal Bühnenluft und gewinnen die Sicherheit, dass alles klappt. Und sollte an der einen oder anderen Stelle doch noch etwas nicht ganz rund laufen – kein Problem! Bis zum 11.11. bleibt noch Zeit zum Optimieren, Nachbessern und Üben.

Am Ende geht es aber vor allem um eines: gemeinsam Spaß haben, stolz auf das Erreichte sein und voller Vorfreude auf die neue Kampagne blicken.

Denn wenn beim Generalprobentag die Bühne zum ersten Mal richtig zum Leben erwacht, wissen wir:

Jetzt kann es bald losgehen – die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür!







Fahnenschwinger

„Lovers on the Sun“ – neue Choreografie und Show

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die neue Ausgabe unserer Narrenzeitung erscheint. Natürlich darf ein Bericht von den Fahnenschwingern und ihren Aktivitäten nicht fehlen.

Zurzeit sind wir fünf Fahnenschwinger – vier Aktive und einer im Pausenstand.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir uns kurz nach der Kampagne an eine neue Schwarzlichtshow gemacht. Alle Fahnenschwinger haben sich aktiv am Choreografieren und Schreiben der neuen Show beteiligt. Die kurze und abwechslungsreiche Show wurde von David Guetta´s Song „Lovers on the Sun“ musikalisch untermalt. Was daraus entstanden ist, konntet ihr während der letzten Kampagne live bei unseren Veranstaltungen und auch bei Gastauftritten in anderen Vereinen sehen.

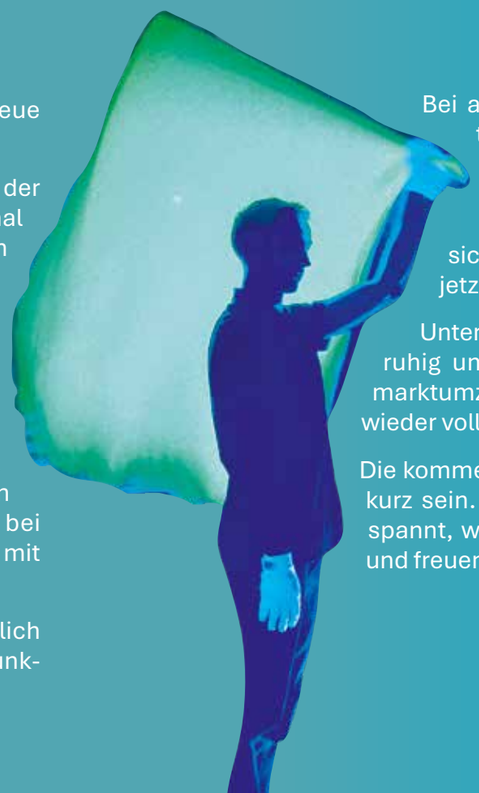
In diesem Jahr haben wir wieder eine neue Show im Gepäck, seid gespannt!

Unsere Premiere hatten wir am 11.11. in der Kelter. Danach war bis zum 6.1. erst einmal Pause, in der wir fleißig an unserer neuen Show weitergebastelt haben.

Direkt am 6.1. waren wir bei der Hexenerweckung der Rombala Hexen von der NOL Kornwestheim bereits zum dritten Mal zu sehen.

Am 17.1. folgte ein Auftritt in Remseck beim Brauchtumsabend der Kelterhexen und Anfang Februar waren wir wieder bei der Tammer Fleckenfasnet im Programm mit dabei.

Die Höhepunkte der Fasnet waren natürlich unser Brauchtumsabend und unsere Prunksitzung.



Bei all unseren Auftritten konnten wir das Publikum begeistern und gleichzeitig schon einige Termine für die kommende Kampagne sichern. Darauf freuen wir uns jetzt schon mega!

Unter dem Jahr ist es immer sehr ruhig um uns, aber zum Pferdemarktumzug in Bietigheim sind wir wieder voll dabei.

Die kommende Kampagne wird sehr kurz sein. Wir sind schon sehr gespannt, was sie für uns bereithält, und freuen uns jetzt schon sehr darauf.

Vielleicht habe ich bei dem einen oder anderen die Lust geweckt, bei uns mal vorbeizuschauen und das Fahnenschwingen selbst auszuprobieren.

Man kann bereits ab dem 6. Lebensjahr und bis ins hohe Alter das Fahnenschwingen erlernen.

Wir trainieren jeden Dienstag von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Aurainhalle in Bietigheim.

Liebe Grüße

Eure Fahnenschwinger



Brauchtumsabend

Die Narren sind los!

Traditionell dürfen am 6. Januar alle Maskengruppen endlich in ihre kreativen und wunderschön bunten Häs schlüpfen, ihre handgeschnitzten Masken, auch Larfen genannt, abstauben und unerkannt in das wilde Fasnetstreiben starten. Viele Narren, Hexen oder auch teuflische Masken wollen damit die bösen Geister des Winters vertreiben.

Aus diesem Grund veranstalten viele schwäbisch-alemannisch geprägten Vereine in Süddeutschland auch einen Brauchtumsabend – eine gute Gelegenheit für Maskengruppen, ihre oft mystischen Schautänze auf die Bühne zu bringen. So auch – wie jedes Jahr – die Wobachspatzen!

Am Samstag, den 31.01.2026, gut drei Wochen nach dem „Masken abstauben“, war es dann in Bietigheim so weit. In der Aurainhalle war schon pünktlich zum Start um 19.31 Uhr ein buntes Treiben verschiedener Gastvereine zu beobachten.

Der Fanfarenzug der Haugga-Narra Essingen begrüßte das Publikum mit seinen lautstarken Tönen. Sie heizten der Menge schon vor der Begrüßung durch den Stadtnarren-Vogt Chris Costa und der Moderatorin Kendra Kroll-Kunz ein.

Darauf folgten ein Showtanz der Carnevalsfreunde Murr und der erste Hexentanz des Abends, der Neckartal-Hexen aus Neckarweihingen. In ihren grün-roten Hexenkostümen, den braunen Röcken und der unheimlichen Hexenmaske mit langen Reißzähnen brachten sie Stimmung in die Aurainhalle.

Natürlich durfte ein Showtanz der ebenfalls in Bietigheim-Bissingen ansässigen Buchfinken nicht fehlen, bevor die Monsterheuler Gugge aus Großerlach mit modernen Beats das Publikum zum Klatschen und Mitsingen anspornte. Parallel fand der Zunftmeisterempfang, geleitet von Chris Costa, mit Sekt, Snacks und regem Austausch statt.

Ein weiterer moderner und frischer Showact folgte aus eigenen Reihen. Basketball, Highschool und die junge Liebe zwischen dem Nachwuchs-Star des Basketballteams und der hübschen, talentierten Sängerin von „Highschool Musical“.

Der Showtanz der Jugendgarde, mit anschließendem lautem Beifall und „Zugabe!“-Rufen aus dem Publikum, kam auch bei den Großen gut an.

Mit viel Humor zeigte das Männerballett aus Essingen, dass auch Männer ihre Hüften schwingen können. Und die reifsten Tänzerinnen der Wobachspatzen, die Präsidentengarde, zeigten mit ihrem Tanz, dass die ersten „grauen Haare“ gar nicht so schlimm sind, wie befürchtet. Das Publikum grinste und schmunzelte zustimmend.

Ein weiteres Mal wurde das Publikum von den Haugga-Narra unterhalten. Dieses Mal von dem traditionellen Maskentanz der Essinger, die zeigten, dass auch Hästräger fähig sind, Hebefiguren durchzuführen.

Die Prinzengarde der Wobachspatzen brachte mit ihrem Tanz “Rock me Amadeus” eine beeindruckende Interpretation vom Leben Mozarts auf die Bühne. Mit Kostümen, geprägt vom Wiener Rokoko des 18. Jahrhunderts mit Glitzer und Prunk, und in bekannter Synchronität begeisterte die Prinzengarde und ließ lauten Applaus und „Zugabe“-Rufe folgen. Von Immortalis, der Gugge der Wobachspatzen, wurde das Publikum zurück in die moderne Zeit geholt. Im Wikingerkostüm spielten sie moderne Lieder, die zum Mitsingen und Tanzen anregten. Natürlich wurde auch hier nicht nur eine Zugabe gespielt, bevor die Wikingerhorde musizierend den Saal verließ.

Weiter ging es tänzerisch mit einem Schautanz des Sulzbacher Carnevalsvereins und dem Maskentanz der Stadtnarren Bietigheim. Mit ihren freundlichen Masken und dem typischen, stadtfarbenen, rot-weißen Blättleshäs ließen sie die Schellen klingen und Karbatschen knallen.

Dann wurde es dunkel und still im Saal. Die Fahnenschwinger traten schwarz gekleidet mit neongelben Fahnen auf die Bühne. Traditionelle Figuren und Würfe, gepaart mit modernem Sound von David Guetta – so flogen die Fahnentücher synchron über die Bühne. Nach der mystischen Show durchbrach ein lauter Jubel die Stille des Publikums, bevor die leuchtenden Fahnen mit einer kurzen Zugabe von der Bühne getragen wurden.

Mit einem Schautanz zur späten Stunde waren die Haugga-Narra ein drittes Mal an diesem Abend auf der Bühne. Danach konnten endlich auch die letzten Mitglieder der Haugga-Narra zum fröhlichen Feiern übergehen, bevor der Bus in die Heimat zurückfuhr.

Mit bekanntem Humor und viel Freude am Tanzen zeigte das Männerballett der Buchfinken als letzte tänzerische Darbietung des Abends ihr Können. Belohnt wurde die Gruppe, die auch schon erfolgreich an Wettkämpfen teilnahm, mit viel Applaus aus dem Publikum.

Zum Abschluss spielte die Gugge Blaustein und heizte nochmal richtig ein. Begeistert wurde gesungen und getanzt. Nach einer kurzen Abmoderation und viel Lob und Dank an alle Gruppen, die den Abend gestalteten, übernahm DJ Max, der bis tief in die Nacht Musik aus den Lautsprechern ertönen ließ.

Für die Gestaltung eines bunten und fröhlichen Abends bedankt sich die Wobachspatzen-Schar und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen mit „Narri Narro und BiBi Ahoi“.





Schmutziger Donnerstag

Vom Winde verweht?

Am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar 2026, wurde die Bietigheimer Altstadt richtig durchgewirbelt. Gemeinsam mit zahlreichen befreundeten Vereinen zogen wir durch die Gassen, begleitet von insgesamt sieben Guggenmusiken, die mit ihren Auftritten auf dem Marktplatz und in den Gaststätten der Altstadt für ordentlich Stimmung sorgten.

Die Überschrift des Artikels verrät es schon etwas. Fast hätte das Wetter der Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung gemacht: Starke Windböen und mittags noch regnerisches Wetter drohten das närrische Treiben sprichwörtlich „abzublasen“. Doch pünktlich zum Start beruhigte sich die Lage – und die Narren konnten loslegen.

Ein Höhepunkt des Tages war wieder das Aufstellen des Narrenbaums. Mit viel Kraft und Einsatz wurde er in die Höhe gestemmt – ein Moment, der von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern mit kräftigem Applaus belohnt wurde. Ohne Wind geht das prima, mit dem Wind vom Nachmittag undenkbar – zu gefährlich für Steller und Zuschauer.

Der obligatorische verbale Schlagabtausch zwischen Oberbürgermeister Jürgen Kessing und unseren Moderatorinnen Sonja Winter von den Buchfinken sowie dem Wobachspatzen-Urgestein (Anmerkung des Präsidenten: Was sich definitiv nicht auf ihr zartes Alter bezieht) Kendra Kroll-Kunz erfolgte aufgrund der Rathaussanierung vom Balkon des Arkadengebäude aus. Aber auch der neue Standort half dem Stadtoberhaupt nicht. Er kapitulierte vor der großen Narrenschar.

Was uns zudem sehr gefreut hat: Es konnten neue Gaststätten für Guggen-Auftritte gewonnen werden, die das musikalische Programm erweiterten und zusätzliche Stimmungspunkte in der Altstadt schufen.

So wurde der Schmutzige Donnerstag zu einem herrlichen Start in die heiße Phase der Fasnacht, der trotz Wetterkapriolen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



SUBARU

Do your Dō.

Der neue Subaru E-OUTBACK:
Platz für alles, was du liebst –
egal, wohin dein Weg dich führt.



Jetzt Probe fahren.

Ob mit Bike auf dem Dach, Hund im Kofferraum oder Zelt im Gepäck – **bis zu 1.718 Liter Ladevolumen** schaffen Raum für jedes deiner Abenteuer. Mit **bis zu 526 km Reichweite, 211 mm Bodenfreiheit** und dem **X-Mode-Allradassistenzsystem** ist der neue Subaru E-OUTBACK ein echter Outdoor-Profi. Vollelektrisch. Bereit für draußen.

Entdecke den **neuen Subaru E-OUTBACK** jetzt bei uns und **vereinbare deine Probefahrt!**

E-OUTBACK (280 kW): Energieverbrauch (kWh/100 km) kombiniert: 15,3 - 16,6; CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 0; CO_2-Klasse: A.
Abbildung enthält Sonderausstattung.

In Japan entwickelt
für alle Wege der Welt.

www.subaru.de
Driven by what you love.

Autohaus Klein GmbH
Gansäcker 10, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142-51061

19. AutoMobil

Auto, Zweirad und Mobilität rund um den Dreschschuppen.

Bei bestem Sommerwetter fand am zweiten Juni-Wochenende die 19. Automobilmesse auf dem Festplatz am Viadukt statt.

Erstmals waren alle Aussteller geschlossen auf dem Festplatz vertreten und präsentierten ein breites Spektrum rund um Auto, Zweirad und Mobilität.

Wie gewohnt übernahmen die Wobachspatzen die Bewirtung der Messebesucher unter dem Dreschschuppen. Die Stimmung war durchweg positiv – viele Gäste nutzten das schöne Wetter für einen etwas längeren Aufenthalt bei kühlen Getränken, knackiger Bratwurst und hausgemachten Kuchen, der am Ende nahezu restlos ausverkauft war.

Ein besonderer Publikumsmagnet war wie immer das Kinderschminken, das zahlreiche Familien anlockte und für fröhliche Gesichter sorgte.

Der ein oder andere versuchte sein Glück beim LionsEntenrennen, das für zusätzliche Unterhaltung sorgte.

Für kleine Pausen bot sich zudem eine gemütliche AltstadtRundfahrt im traditionellen Bimmelbähnle an.

Die Wobachspatzen blicken auf ein rundes aber auch anstrengendes Messewochenende zurück.



KI generiert

Pferdemarkt

Wobachspatzen mit starker Präsenz und neuer Standarte

Mit rund 60 Teilnehmenden waren die Wobachspatzen beim diesjährigen Pferdemarktumzug in BietigheimBissingen eindrucksvoll vertreten.

Die Garden zeigten tolle Hebefiguren, die das Publikum immer wieder zu begeistertem Applaus hinrissen. Ein Stadtnarr demonstrierte das traditionelle Karbatsche Schlagen, das lautstark über die Straßen hallte und für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgte.

Überall herrschte beste Stimmung: Die Wobachspatzen verteilten Bonbons und Narrenzeitungen an die Zuschauer, die mit strahlenden Gesichtern und viel guter Laune den Umzug begleiteten.

Ein besonderer Moment war die Präsentation der neuen Standarte, die erstmals öffentlich gezeigt wurde und großen Zuspruch erhielt.

Ein rundum gelungener Auftritt, der die Verbundenheit der Wobachspatzen mit dem Pferdemarkt und der Stadt einmal mehr sichtbar machte.



Vorbeikommen zahlt sich aus!

› Alle Škoda Modelle vor Ort
› Große Auswahl an Jahres- & Gebrauchtwagen
› Ausgiebige Probefahrten möglich
› Attraktive Angebote & Konditionen
› Umfangreiches Serviceangebot
› Eigene Lackiererei & SmartRepair
› Unaufdringliches & herzliches Team
› Getränke aus der ScharfenBAR
› Indoor-Klettergarten für Klein & Groß
› Spielecke für Eure Kleinen
› NEU: Coole Elektroroller von e-bella

SCHARFENBERGER
MENSCHEN MIT HERZ · AUTOS MIT CHARAKTER
autohaus-scharfenberger.de

Autohaus Scharfenberger GmbH
Verkauf | Service | Ersatzteile
Bertha-Benz-Str. 4, 74379 Ingersheim,
T 07142 582-0, info@ah-sb.de
Jahreswagen | Gebrauchtwagen
Hindenburgstr. 71, 71638 Ludwigsburg
T 07141 14222-00, verkauf@ah-sb.de

BRILLANT
SEHEN.
KLAR
HÖREN.

Optik Weber
BRILLEN.
KONTAKTLINSEN.
HÖRGERÄTE.

Bietigheim-Bissingen
Stuttgarter Str. 60
Buchstr. 10

Besigheim
Hauptstr. 4

optik-weber.de

Kinderfasching

Märchen, Polka, Polonäse und Spiele





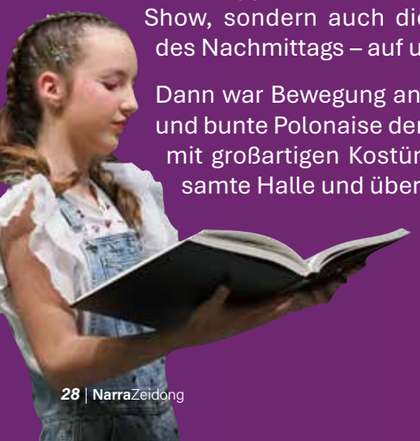
Am Sonntag, 01.02.2026, standen in der Aurainhalle Bietigheim die Kinder ganz im Mittelpunkt!

Wie jedes Jahr veranstalteten die Wobachspatzen den allseits beliebten Kinderfasching – mit viel Spaß, Spiel und Musik.

Pünktlich um 14:31 Uhr begrüßten Tänzerinnen, Tänzer, Musikerinnen und Musiker sowie die Maskengruppe der Wobachspatzen unter musikalischer Begleitung die kleinen und großen Gäste lautstark mit „Bi-Bi Ahoi“ und „Narri Narro“!

Nach einem kurzen „Hallo“ von Moderatorin Leonie und dem Prinzenpaar starteten auch gleich die Kleinsten: die Spätzle. Mit ihrem Schautanz entführten sie das Publikum auf eine Reise ins Weltall und verzauberten damit die Zuschauerinnen und Zuschauer. Nicht nur in den Augen der kleinen Astronauten und Aliens war die Aufregung zu sehen, sondern auch bei den kleinen Gästen im Saal. Unter tosendem Applaus endete nicht nur eine tolle Show, sondern auch die erste Aufregung des Nachmittags – auf und vor der Bühne.

Dann war Bewegung angesagt: Eine wilde und bunte Polonaise der kleinen Gäste zog mit großartigen Kostümen durch die gesamte Halle und über die Bühne.



Natürlich angeführt vom Prinzenpaar, von dem sich auch der ein oder andere große Gast mitreißen ließ.

Die Jugendgarde zeigte anschließend mit ihrer Polka ihr Können auf der Bühne. Nicht nur die Polka-Kostüme glitzerten im Licht, auch die Augen der aufmerksamen Zuschauer funkelten. Mit lautem und verdientem Applaus marschierten die Tänzerinnen gekonnt in Reih und Glied von der Bühne.

Und schon ging es mit einem fantastischen Showact weiter: In einer Spitzenperformance rund um das uns allen bekannte Powergirl „Pippi Langstrumpf“ brachten die Tänzerinnen und Tänzer der Minis ein Schmunzeln auf die Gesichter der kleinen und großen Zuschauer – direkt gefolgt von tosendem Applaus.

Beim darauffolgenden gemeinsamen Tanz mit dem Publikum konnte kaum jemand still auf seinem Stuhl sitzen bleiben. Der „Körperteileblues“ und „Guck mal, diese Biene da“ weckten auch die müdesten Körper auf. Nicht nur auf der Bühne und im Saal wackelte der Boden – auch die engagierten Spatzen, die für Essen und Trinken sorgten, wackelten kräftig mit den Hüften.



Nun durften auch die großen, langjährigen Tänzerinnen ihre Professionalität auf das Tanzparkett bringen. Die Prinzengarde begeisterte mit perfekter Synchronität bei ihrer Polka in wundervoll glitzernden Kostümen und wurde dafür natürlich mit lautem Applaus belohnt.

Beim nächsten Spiel für die kleinen Gäste durfte dann kräftig geknabbert werden. Prinzessin Patricia trat gegen ihren Prinzen Daniel an – jeweils unterstützt von einem Team kleiner Gäste. Am Ende war aber gar nicht so wichtig, wer gesiegt hatte. Hauptsache, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten ihren Spaß!

Mit einer bezaubernden Märchenreise zur Trickfilmserie „Simsalagrimm“ präsentierte nun auch die Kindergarde ihren Schautanz. Der Ausflug in die kindgerechte Welt der Märchen der Gebrüder Grimm mit den Hauptfiguren Yoyo und Doc Croc versetzte dabei sicherlich auch so manches Elternteil zurück in die eigene Kindheit.

Ein weiterer kleiner Wettkampf zwischen Prinzessin und Prinz wartete bereits – diesmal mit neuen Kindern aus dem Publikum. Beim Konfetti-Umfüllen waren Geschick und Schnelligkeit gefragt. Für das Siegerteam gab es nach einem wilden Gefecht einen kleinen Preis. Und die Enttäuschung der Verlierer verflog zum Glück ganz schnell bei einer weiteren Runde Polonaise.

Bei der anschließenden Kostüm-Prämierung gab es wie jedes Jahr Preise für die Sieger auf dem Treppchen. Die Entscheidung fiel angesichts der vielen fantastischen und kreativen Kostüme natürlich nicht leicht.

Als sich dann die Stadtnarren langsam auf die Bühne schlichen, wurde es kurz still im Saal. Die Angst vor den manchmal freundlich, manchmal grimmig dreinschauenden Masken verflog bei manch kleinem Zuschauer jedoch schnell, als die rot-weiß gekleideten Hästräger fröhlich tanzten. Und als die Masken ausnahmsweise abgenommen wurden, war die letzte Angst endgültig verschwunden: Unter den Masken kamen schließlich freundlich lächelnde Gesichter zum Vorschein.

Den Abschluss machte wie immer Immortalis. Ungewohnt spielte die Gugge ebenfalls bunt verkleidet und sorgte noch einmal für ordentlich Stimmung. Das ein oder andere Lied begleitete sicherlich noch fröhlich summend so manchen Gast in den Sonntagabend.

So endete ein wundervoll bunter Nachmittag, begleitet von Spiel, Spaß und spektakulären Auftritten. Ein Nachmittag, der den Gästen und der gesamten beteiligten Spatzenschar sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Mit einem dreifachen „Bi-Bi Ahoi“ und „Narri Narro“ verabschieden sich die Wobachspatzen bis zum närrischen Wiedersehen!





Kindergarde

Mary Poppins! – die Kindergarde hebt ab!

Auch in diesem Jahr ist bei unserer Kindergarde wieder einiges los! Zwölf tanzbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 13 Jahren stehen schon voller Vorfreude in den Startlöchern und nehmen uns in diesem Jahr mit in die zauberhafte Welt von Mary Poppins.

Getanzt wird die Geschichte von „Mary Poppins' Rückkehr". Darin taucht das außergewöhnliche Kindermädchen wieder auf und bringt mit ihrer ganz eigenen Art jede Menge Magie, Abenteuer und gute Laune in das Leben der Kinder. Sie passt auf die Kleinen auf, hilft ihnen durch so manche Situation und bringt am Ende wieder alles in Ordnung.

Neben unserem Schautanz zu Mary Poppins dürfen sich die Zuschauer außerdem auf eine schwungvolle Polka zum Regenbogen-Medley freuen. Dabei zeigen unsere Tänzerinnen und Tänzer, was sie in den letzten Monaten fleißig einstudiert haben.

Trainiert wird jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr. Dabei geht es natürlich nicht nur darum, am Ende einen schönen Tanz auf die Bühne zu bringen. Uns ist vor allem wichtig, dass die Kinder Freude am Tanzen haben, gemeinsam lachen, Neues ausprobieren und als Gruppe zusammenwachsen.

Mit abwechslungsreichen Trainingseinheiten, viel Musik und natürlich jeder Menge Spaß versuchen wir, jede Woche aufs Neue ein bisschen Freude und gute Laune ins Training zu bringen. Denn wenn zwölf kleine Tänzerinnen und Tänzer mit voller Begeisterung dabei sind, darf es auch mal ein bisschen chaotisch werden, ganz nach dem Motto: Wo getanzt wird, darf gelacht werden!

Wir freuen uns schon sehr darauf, unsere Kindergarde mit ihrem neuen Tanz auf der Bühne zu sehen und gemeinsam mit ihnen in die zauberhafte Welt von Mary Poppins einzutauchen.

Supercalifragilisticexpialigetisch – wir sind bereit!

Seid ihr auch bereit und habt Lust, das Publikum zu verzaubern? Meldet uns bei euch!

Trainer: Vivien Alb, Suri Hauber, Leonie Schelle
Betreuer: Katja Koschlig
Training: Mittwoch, 17:00 – 19:00




METALLBAU
- Wintergärten
- Haustüren
- Vordächer
- Überdachungen
- Aluminiumfenster
- Brandschutzelemente

WIR REALISIEREN MIT GLAS
GANZGLASELEMENTE
GLAS - DUSCHEN
- VORDÄCHER
- TÜREN
- ANLAGEN
- SCHIEBETÜREN
- TRENNWÄNDE

KUNSTGLASEREI
- Blei- und Messingverglasungen
- Sandstrahl-Mattierungen
- Glasmalerei

Glaswerkstätten Neumann
Aischbachstraße 8 · 74343 Sachsenheim-Hohenhaslach
Tel. 07147/92190-0 · Fax 07147/92190-90
www.neumann-glas.de

Minigarde

Training, Spaß und ein kleines bisschen Chaos



Hallo ihr Narren, große und kleine Fasnet-Begeisterte! Ich bin Minnie, das Maskottchen unserer Minis. Und natürlich war ich auch in der letzten Kampagne wieder überall dabei.

Dieses Jahr wurde es bei uns ganz schön bunt, denn unsere Minis nahmen uns mit in die Welt von Pippi Langstrumpf. Und ich kann euch sagen: Da war ordentlich was los! Schon beim Training habe ich ganz genau beobachtet, wie unsere Tänzerinnen und Tänzer ihre Pippi-Choreografie einstudierten: Schritt für Schritt, Drehung für Drehung und natürlich immer wieder von vorne. Ich habe dabei fleißig aufgepasst, schließlich muss ja jemand kontrollieren, ob die Trainer auch alles richtig machen!

Beim Trainingstag wurde ebenfalls ordentlich geprobt. Aber natürlich wurde nicht immer nur getanzt. Es wurde gelacht, Quatsch gemacht und gemeinsam eine tolle Zeit verbracht. Ganz toll fand ich, wie immer ein anderer Tänzer unsere Checkliste für den Tag abhaken durfte, denn da hat man immer gesehen, welche Ziele wir schon erreicht haben. Das war so aufregend!

Dann kam die Generalprobe. Plötzlich wurde es ernst: Kostüme an, Musik an und Bühne frei! Ich saß natürlich ganz aufmerksam vorne auf der Bühne und habe jeden Schritt verfolgt. Und ich muss sagen: Das sah schon richtig klasse aus!

Doch dann kam der 11.11. und plötzlich wurde unsere Pippi krank! Ich habe sofort mitbekommen, dass bei unseren Trainern kurz Panik ausbrach. Schließlich sollte der erste große Auftritt stattfinden und ausgerechnet jetzt fehlte Pippi! Aber zum Glück wurde schnell eine Lösung gefunden. Es wurde improvisiert, umgeplant und weitergemacht. Und unsere Minis ließen sich davon nicht aus der Ruhe bringen. Ihr wisst gar nicht, wie stolz ich an diesem Tag auf sie war.

Auch bei den weiteren Auftritten durfte ich logischerweise nicht fehlen. Ich habe von vorne immer genau beobachtet, wie alle ihre Kostüme anzogen, letzte Schritte probten und auf ihren großen Auftritt warteten. Und sobald die Musik losging, war die Aufregung vergessen! Alle Tänzer wirbelten über die Bühne, und ich konnte von meinem Platz aus ganz genau sehen, wie viel Spaß alle dabei hatten.

Der große Höhepunkt war natürlich die Prunksitzung. Große Bühne, volles Haus und ganz viele Zuschauer und mittendrin waren wir.

Ich habe wirklich jede Sekunde mitbekommen und kann euch sagen: Ich war mächtig stolz auf unsere Gruppe!

Wenn ich auf die Kampagne zurückblicke, habe ich vor allem eines gesehen: ganz viel Training, jede Menge Spaß, ein kleines bisschen Chaos und eine Show, die sich wirklich sehen lassen konnte. Eins kann ich euch sagen: Ich freue mich riesig auf den neuen Showtanz und bin gespannt, was ihr sagt.

Eure Minnie

Du hast Lust, unser Maskottchen mal persönlich kennenzulernen? Komm zum Schnuppertraining vorbei!

Trainer: Hanna Kowitz, Laura Seyfang, Johanna Csanitz
Betreuer: Marie Mayer-Zwiefelhofer
Training: Montag, 17:15 – 18:45 Uhr





Präsidentengarde

Fortsetzung folgt!

Erinnert ihr euch noch an unseren Cliffhanger vom letzten Jahr? Das schrille Weckerklingeln, der verschlafene Blick in den Spiegel, und dann DER Schock: das erste graue Haar! Genau da haben wir letztes Jahr aufgehört, und genau da ging die Geschichte unserer Präsidentengarde in der Saison 2025/2026 weiter.

Unter dem Motto „50 Shades of Grey“ erzählen wir, wie aus einer kleinen morgendlichen Krise ein Jahr voller Humor, Selbstironie und jeder Menge Tanzfreude wird. Denn eins ist klar: Auch wenn das erste graue Haar kommt und die Hüfte vielleicht ein paar Minuten eher zwickt beim vielen Herumgehüpfe, tanzen kann man trotzdem noch wie mit 17!

Musikalisch begleitet uns dabei ein bunter Mix aus Ohrwürmern: Mit „Graues Haar“ von den Prinzen und „Du kannst nicht immer 17 sein“ nehmen wir das erste graue Haar mit einem Augenzwinkern, bei „Für immer jung“ beweisen wir, dass Alter nur eine Zahl ist, und mit „Wir haben Grund zu feiern“ holen wir wirklich das ganze Publikum von den Stühlen, mit ganz viel Schwung und guter Laune.

Mittlerweile sind wir im dritten Jahr unterwegs, und was für eins! Wir haben uns riesig gefreut, dass wir im letzten Jahr auf stolze 22 Tänzerinnen angewachsen sind. Spaß, Freundschaft und eine gute gemeinsame Zeit stehen bei uns nach wie vor im Vordergrund, und jede Einzelne konnte fleißig an ihren tänzerischen Fähigkeiten arbeiten.

Gemeinsam haben wir trainiert, gelernt und sind tänzerisch immer weiter über uns hinausgewachsen, auch wenn der ein oder andere Zweifel „Werde ich diesen Schritt noch lernen?“ unterwegs nicht ausblieb. Doch am Ende haben wir uns und unsere Trainerinnen jedes Mal wieder selbst überrascht, und genau das macht uns als Gruppe aus.

Und weil die Neugier bei uns Tradition hat: Auch für die nächste Saison haben wir uns wieder etwas Neues einfallen lassen. Nur so viel sei verraten: Es wird himmlisch, schwungvoll und ein kleines bisschen unheilig!

Wir freuen uns, euch unseren neuen Tanz zu präsentieren – seid gespannt!

Eure Präsidentengarde

WEINGUT MUCK

BESA EM STÄDTLE

Schwäbische Besenküche trifft Bietigheimer Weingenuss

Hausgemachte Besengerichte · Weine aus eigenen Steillagen
Gemütliche Stunden in unserer historischen Scheune

Turmstraße 14 · 74321 Bietigheim-Bissingen
Reservierung: 07142 43982
steillagenweingut.de



Wir freuen uns immer über neue Gesichter und Mittänzer:innen!

Wenn du Interesse hast, Teil der Präsidentengarde zu werden: Melde dich bei uns!

Trainer:
Tabea Gailing, Patricia Burr
Betreuerin: Monique Traub
Training: Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr



Stadtnarren



Von neuen Häsern, harten Prüfungen und einer närrischen Kampagne

Bei den Bietigheimer Stadtnarren war auch außerhalb der eigentlichen Fasnachtskampagne einiges geboten gewesen. Besonders für acht neue Stadtnarrenanwärter hatte die vergangene Zeit einiges an Arbeit, Schweiß und natürlich jede Menge Spaß bereitgehalten.

Bevor die neuen Täuflinge überhaupt daran denken konnten, ihr fertiges Häs anzuziehen, hieß es zunächst: Ärmel hoch und ran an die Arbeit! Schließlich näht sich ein Stadtnarren-Häs nicht von alleine.

Den Anfang machte dabei das Plätzle-Stanzen. Aus Meterware Filz mussten unzählige Plätzle von Hand ausgestanzt werden, anschließend ging es an die Nähmaschine. Die Unterkonstruktion wurde aus Nesselstoff gefertigt und sorgfältig zusammengenäht. Auf dieser Grundlage fanden später mehr als tausend Plätzle ihren Platz. Plätzle für Plätzle entstand so nach und nach das, was am Ende unverkennbar ein echtes Stadtnarren-Häs geworden war.

Doch nicht nur die neuen Häser mussten rechtzeitig fertig werden. Parallel dazu wurde auch der Auftrag an den Maskenschnitzer vergeben. Schließlich sollten die acht Täuflinge pünktlich zum 6. Januar 2026 ihre ganz persönliche Larve in den Händen halten können. Auch hier lief die Zeit – denn ohne Larve war ein echter Stadtnarr schließlich nur halb so närrisch.

Am 6.1.26 wurde es für die acht Anwärter ernst. Unter dem Motto „Ich bin ein Stadtnarr, holt mich hier raus!“ mussten sich die Täuflinge verschiedenen Prüfungen stellen.

Dabei wurde genau hingeschaut, ob die Anwärter tatsächlich das Zeug zum Stadtnarren hatten. Geschicklichkeit, Wissen, Teamgeist und natürlich eine ordentliche Portion närrischer Einsatz waren gefragt.

Doch eines musste am Ende ausdrücklich festgehalten werden: Keiner der acht Täuflinge hatte während der Prüfungen den berühmten Satz „Ich bin ein Stadtnarr, holt mich hier raus!“ benutzt. Ob das nun für besonders viel Durchhaltevermögen oder einfach für eine gewisse Angst vor den Konsequenzen gesprochen hatte, blieb an dieser Stelle lieber der Fantasie überlassen.







Nachdem die neuen Stadtnarren ihre Prüfungen gemeistert hatten, starteten die Bietigheimer Stadtnarren mit insgesamt 40 aktiven Stadtnarren in die Kampagne 2026.

Auf dem Programm standen zahlreiche Umzüge, Auftritte mit dem Stadtnarrentanz und natürlich die eigenen Veranstaltungen. So wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und das närrische Brauchtum ordentlich gelebt.

Doch bekanntlich galt bei den Stadtnarren auch in diesem Jahr:

Nach der Kampagne ist vor der Kampagne!

Deshalb wurde sich auch außerhalb der Fasnetszeit regelmäßig getroffen. Beim Karbatsche-Training wurde fleißig geübt, beim Tanztraining an den nächsten Auftritten gearbeitet und bei den gemütlichen Zusammenkünften vor allem eines gepflegt: die Gemeinschaft.

Denn bei den Bietigheimer Stadtnarren ging und geht es nicht nur darum, während der fünften Jahreszeit gemeinsam auf der Straße zu stehen. Es ist vielmehr die Gemeinschaft.

Und so bestritten wir mit acht neuen Gesichtern und insgesamt 40 aktiven Stadtnarren erfolgreich die Kampagne 2026.

Eines war dabei sicher: Die neuen Stadtnarren hatten ihre Feuertaufe bestanden – und aus „Ich bin ein Stadtnarr, holt mich hier raus!“ war spätestens am Ende ein überzeugtes „Ich bin ein Stadtnarr – und ich bleib auch hier!“ geworden.



Raum für Geborgenheit.
Platz zum Wachsen.

Unsere familienfreundlichen Immobilien
bieten Platz für Ihre Glücksmomente.



BW BIETIGHEIMER WOHNBAU

bietigheimer-wohnbau.de



Weihnachtsfeier

Weihnachten auf dem Robinsonspielplatz

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier startete mit einem schönen Fackellauf von der Rötestraße zum Robinsonspielplatz. Mit unseren leuchtenden Fackeln machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Schon dabei kam eine richtig schöne vorweihnachtliche Stimmung auf.

Auf dem Robinsonspielplatz angekommen, warteten bereits leckere Grillwürste im Brötchen sowie Kinderpunsch und Glühwein auf uns. So konnten sich alle erst einmal stärken und in gemütlicher Runde zusammenkommen.

Dann gab es eine besondere Überraschung: Der Weihnachtsmann kam gemeinsam mit seinem Engel und einem Rentier vorbei. Die anwesenden Gruppen hatten verschiedene Beiträge vorbereitet und führten diese für den Weihnachtsmann auf.

Es wurde gesungen, gelacht und fleißig mitgemacht. Zwischen der Geschenkeübergabe sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder, wodurch eine richtig schöne Weihnachtsstimmung entstand.

Natürlich durfte auch ein Lagerfeuer nicht fehlen. Dort konnten die Kinder Stockbrot machen und sich am warmen Feuer aufhalten. Für viele war das sicher ein besonderes Highlight des Abends.

Es war insgesamt eine rundum schöne und gemütliche Weihnachtsfeier. Der gemeinsame Fackellauf, die leckere Verpflegung, die Beiträge der Gruppen, der Besuch des Weihnachtsmannes und das Lagerfeuer haben für einen gelungenen Abend gesorgt. Schön, dass wir die Weihnachtszeit gemeinsam auf diese Weise feiern konnten.

DMB MIETERBUND
für Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.

Wir sind viele.



Wir können viel erreichen
für Mieterinnen
und Mieter ...



07141-928071
info@mieterbund-ludwigsburg.de
www.mieterbund-ludwigsburg.de



Prinzengarde

„Rock Me Amadeus“

Ein Satz, zwei Welten. Auf der einen Seite ein Wunderkind mit Perücke und Kniebundhose, das mit sechs Jahren schon ganze Höfe verzauberte.

Auf der anderen ein Popstar mit Sonnenbrille und Lederjacke, der zweihundert Jahre später genau diesem Wunderkind seinen größten Hit widmete. Zwei Namen, eine Geschichte von Genie, Ruhm und dem schmalen Grat dazwischen, und genau diese Geschichte wollten wir dieses Jahr auf die Bühne bringen: unseren Showtanz „Amadeus“.

Am 09. April war es soweit: Unsere Trainerinnen lüfteten das Geheimnis, das sie monatelang vor uns gehütet hatten. Also stand fest: Weiße Perücken und Kniestrümpfe treffen auf Sonnenbrille und New-Wave-Elektro. Zwei Mozarts, einer als Wunderkind, einer als Erwachsener, begegnen sich auf der Bühne, und Falcos größte Hits liefern den musikalischen roten Faden dazu.

Der Frühling und Sommer gehörten wie gewohnt dem Neu-Lernen, dem gemeinsamen Kennenlernen (wir haben vier Neuzugänge verzeichnet) und dem Warmwerden mit dem unbekannten Terrain. Schritt für Schritt, Formation für Formation haben wir uns den Tanz und das Thema erarbeitet: anfangs holprig, mit vielen Fragezeichen und einer ungewissen Trainingshallensituation vor Augen, war der Knoten aber dann doch im Sommer geplatzt. Ende Juli standen bereits 80 % des Tanzes, bevor es im September ins Trainingslager ging, wo aus Einzelteilen langsam ein rundes Gesamtbild wurde.

Nebenbei war Vereinsleben angesagt: Wir waren gemeinsam auf „Malle“-Bootsparty, beim Cocktailkurs, haben Emma zu ihrer Hochzeit und Tabea zu ihrem 30. Geburtstag hochleben lassen. Weder der Bietigheimer Pferdemarkt noch das Bissinger Weindorf waren sicher vor uns und wurden gemeinsam besucht.

Mit dem Herbst kam dann die heiße Phase: Die letzten Perücken kamen an (Hassliebe für die gesamte Kampagne), Übergänge wurden geschliffen und Noten-Requisiten nochmal neu zusammengeklebt. In guter alter Do-it-yourself-Manier haben wir außerdem ein Mini-Klavier für den Tanz gebaut.

Und dann, im November, der erste „richtige“ Auftritt am 11.11.: wie jedes Jahr eine wilde Mischung aus Nervenkitzel, Panikmodus und Vorfreude. Kaum erklang der erste Ton, waren alle Zweifel vergessen: Die Bühne gehörte wieder uns, das Publikum sang mit, feierte mit uns die Geschichte von Wunderkind und Rockstar und wir haben es mal wieder gemeinsam „überlebt“.

Natürlich lief auch dieses Jahr nicht alles wie am Schnürchen: Insbesondere die Technik sollte uns mehrmals etwas im Stich lassen. Einmal hat‘s musikalisch nur für Dreiviertel des Tanzes gereicht, ein anderes Mal war außer Bass ansonsten wenig zu hören.

Dafür haben wir mit 17 Personen auf der kleinsten Bühne das Beste draus gemacht und nur kleinere „Schlagabtausche“ (Fuß im Gesicht, Brille auf Halbmast) zu verzeichnen gehabt. Genau das macht uns auch aus: Wir sind ein Team, das füreinander einspringt und gemeinsam jede Situation meistert. Notfalls muss es halt auch mal ein gemeinsames Gläschen direkt vor dem Einmarsch sein (wenn der Prinz spendiert, sagt man nicht nein) :-)





Auch mit der Polka ging es weiter.

Zu siebt waren wir als neu zusammengestellte Truppe mit bekanntem Tanz unterwegs in Esslingen und Grünbühl und haben außerorts und bei unseren eigenen Veranstaltungen begeistern können.

Und dieses Jahr?

Geht es für uns weiter mit neuer Polka und neuem Showtanz!

In diesem Sinne:

Ein dreifach kräftiges

Pri-Ga, Pri-Ga, Pri-Ga Whooooo!

Trainer: Tabea Gailing & Patricia Burr **Betreuer: Patricia Burr** **Training: Mittwoch, 19:30 – 21:45 Uhr**

Hofcafé & Eventlocation

Café

Jeden ersten & letzten Sonntag im Monat von 13 Uhr bis 18 Uhr.

Frühstücksbuffet

Jeden ersten Sonntag im Monat.
Nur mit Reservierung!

Reservierungen nehmen wir gerne an über info@obstbrennerei-seitz.de

Location mit Charme

Geburtstag, Beerdigungskaffee, Hochzeit, Tagung, Workshop...
Das und vieles mehr kann bei uns veranstaltet werden!



SEITZ
OBSTBRENNEREI
Hofcafé • Verkostung • Events

Mühlweg 17 • 74379 Ingersheim • www.obstbrennerei-seitz.de

Orden 26/27

Ein Symbol für Heimat, Bewegung und Verbundenheit

KI generiert



Es ist soweit: Die neue Ausgabe unserer Narrenzeitung ist da, und auch ich, die Ordensmeisterin, berichte voller Vorfreude von meiner Arbeit. Auch wenn das Amt in diesem Jahr nicht mehr doppelt besetzt ist, steckt im neuen Jahresorden dafür umso mehr Leidenschaft, Kreativität und närrisches Herzblut.

Kaum war die Kampagne vorbei, tauchte natürlich die spannende Frage auf: Wie wird der neue Jahresorden aussehen? Die Idee stand schnell fest: das Bietigheimer Viadukt mit einem durchfahrenden Zug – ein Symbol für Heimat, Bewegung und Verbundenheit.

Das Viadukt selbst ist ein echtes Wahrzeichen der Stadt: Es wurde zwischen 1851 und 1853 erbaut und gilt bis heute als eines der schönsten Eisenbahnviadukte Süddeutschlands. Mit seinen 21 Bögen und der beeindruckenden Länge von 287 m prägt es seit über 170 Jahren das Stadtbild.

Für die Württembergische Westbahn errichtet, war es schon damals ein Meisterstück der Ingenieurskunst. Bis heute ist es ein beliebtes Fotomotiv und steht sinnbildlich für die Verbindung zwischen Tradition und Fortschritt – perfekt für unseren Jahresorden.

Lasst euch überraschen, wie er aussieht – er wird bestimmt wieder ein echter Hingucker!

Seine Premiere feiert der neue Jahresorden bei unserer Inthronisation am 11.11. in der Kelter. Dort wird er vom neuen Prinzenpaar an aktive Mitglieder, Gäste und befreundete Vereine verliehen.

Neben dem Jahresorden gehören natürlich auch unsere Hausorden, Verdienstorden und die LWK-Orden zu den besonderen Auszeichnungen, mit denen wir närrisches Engagement und besondere Leistungen würdigen.

Ich wünsche Euch eine schöne Kampagne 2026/27 und verbleibe mit närrischen Grüßen

BiBi Ahoi und Narri Narro
Eure Ordensmeisterin

Lucia Schubert



Prunksitzung

Die Kelter bebt

Die Prunksitzung ist für viele das Highlight der Kampagne und definitiv ein Abend, auf den wir das ganze Jahr hinfiebern. Wochen und Monate wird trainiert, geprobt, korrigiert und natürlich auch geflucht, wenn ein Schritt zum gefühlt hundertsten Mal nicht so aussieht, wie er aussehen soll.

Doch wenn dann endlich der große Abend gekommen ist und unsere Guggenmusik Immortalis bereits beim Einmarsch die Kelter zum Beben bringt, ist der Vorbereitungsstress wie weggeblasen und der Spaß geht los!



Wie jedes Jahr war einiges an Programm geboten: Von unseren Kleinsten, den Minis und Spätzle, über die Kinder- und Jugendgarde bis hin zur Prinzen- und Präsidentengarde ließen unsere Tanzgruppen die Beine fliegen und Röcke schwingen.

Für uns Tanzgarden ist die Prunksitzung immer ein ganz besonderer Abend, denn hier dürfen wir gleich zwei Mal auftreten und sowohl unseren Showtanz als auch unsere Polka zeigen. Entsprechend stressig wird es manchmal beim Umschminken hinter der Bühne – aber zum Glück haben wir ein tolles Bühnenteam, das in den letzten Minuten vor dem Auftritt nochmal die Nerven beruhigt.

Auch die Fahnenschwinger waren mit ihrer Schwarzlichtshow dabei und die Stadtnarren zeigten ein weiteres Mal ihren grandiosen Maskentanz und brachten den Winter zum Schmelzen.

Ergänzt wurde das Programm von zahlreichen Bütten- und Showbeiträgen, unter anderem von Doris Reichenauer, dem Männerballet „Schwarze Husaren“ und natürlich auch der Guggenmusik Sotanos und dem Musikerduo „Enztalecho“, die dem Publikum mit Akkordeon & Gitarre ordentlich eingeheizt haben.

Doch nicht nur auf der Bühne war an diesem Abend einiges los. Auch hinter den Kulissen wurde kräftig geschafft, denn zum ersten Mal haben wir alle unsere Gäste selbst und ohne externe Hilfe bedient.

Während auf der Bühne getanzt, gesungen und gelacht wurde, sorgten die fleißigen Helfer im Saal dafür, dass niemand durstig oder hungrig bleiben musste. Ein großes Dankeschön an alle, die hier mit angepackt haben!

Und so bleibt von dem tollen Abend vor allem eines hängen: Die Prunksitzung ist nicht einfach nur ein weiterer Auftritt. Sie ist der Abend, an dem der ganze Verein zusammenkommt, jeder seinen Teil beiträgt und aus vielen einzelnen Gruppen ein großes Ganzes entsteht.

Ob auf der Bühne, hinter der Theke, beim Auf- und Abbau oder hinter den Kulissen – ohne den gemeinsamen Einsatz von allen wäre dieser Abend nicht möglich.





Jugendgarde

Zwischen Muskelkater, Glitzer und TikTok-Pause

Diese Kampagne war aus zwei ganz besonderen Gründen einfach unvergesslich. Zum einen haben wir eine neue Polka gelernt und zu bester Malle-Musik getanzt, die ab der ersten Sekunde für geniale Stimmung gesorgt hat.

Aus unserem ursprünglichen Ein- und Ausmarsch ist dabei unser ganz eigener, ikonischer Schlachtruf entstanden. Er ist mittlerweile unser festes Ritual geworden, um uns vor und nach jedem Auftritt ordentlich zu pushen.

Zum anderen haben wir dieses Jahr „High School Musical“ auf die Bühne gebracht, was die Halle absolut zum Beben gebracht hat. Es war einfach einzigartig zu sehen, wie der ganze Saal bei den vertrauten Kindheitsliedern mitgetanzt hat.

Auch die Kostüme waren ein echtes Highlight: Egal ob im sportlichen Basketball-Trikot oder im kompletten Glitzer-Outfit, der Vibe war durchgehend fantastisch.

Nach diesem großartigen Rückblick nehmen wir euch in der kommenden Saison mit auf das nächste Abenteuer:

Macht euch bereit, denn dieses Jahr entführen wir euch in eine Welt, in der keiner erwachsen werden möchte!

Wenn du auch Lust hast auf Fasnets-Banger und viel Glitzer, dann melde dich gerne bei uns! Wir freuen uns über begeisterte Tänzerinnen und Tänzer, die bei uns mitmachen möchten.

Trainer:	Isabelle Letschner, Amelie Schausch, Linda Kraut
Betreuer:	Juli Goldberg
Training:	Freitag, 17:30 – 19:30 Uhr



Zwischen Muskelkater, Glitzer und TikTok-Pause: Das ist unsere Jugendgarde! Damit ihr wisst, wie wir ticken und was uns im Training auf Trab hält, haben wir hier unseren Ju-Ga-Steckbrief für euch:

Name: Jugendgarde
Spitzname: JuGa
Alter: 14–17 Jahre
Motto: Glitzer im Herzen & Rhythmus im Blut
Skills: Polka-Kombinationen
Aufwärmspiel: Dobble-Wettrennen
Lieblingsmusik: Faschings-Banger

Ein Wort, das wir immer hören:
„Lächeln!!“

Sätze, die wir nicht hören wollen:
„Wir tanzen die Polka zweimal hintereinander.“

Fun Facts: Bei neuen Schritten sind wir oft skeptisch, aber am Ende feiern wir es immer – Wir drehen gerne TikToks

Was uns ausmacht:
Jede unterstützt jede

Was wir nie beim Auftritt vergessen:
ganz viel Spaß

Schlachtruf:
Bella, Bella Juuugaaa

Eigenschaften:
humorvoll, ehrgeizig, rücksichtsvoll



Wobachspätzle

Eine Truppe voller Energie



Wir sind eine fröhliche, bunte Gruppe voller Energie, Spaß und natürlich auch ganz schön vielen eigenen Ideen. Nachdem wir euch letztes Jahr als mutige Astronauten mit auf eine Reise durchs Weltall genommen haben, wartet dieses Jahr schon unser nächstes Abenteuer auf uns. Diesmal wird es kunterbunt, fröhlich und voller guter Laune. Was genau euch erwartet, verraten wir natürlich noch nicht; ein kleines Geheimnis muss schließlich bleiben!

Aber bevor wir überhaupt richtig loslegen können, jeden Montag zu trainieren, gibt es eine Sache, die bei uns zu jedem Training dazu gehört und ganz besonders wichtig ist: Dehnen!

Schließlich ist das laut unseren Trainern suuuuuper wichtig. Am meisten Spaß macht uns die Dehnübung Pizza: Bei der Pizza sitzt man auf dem Boden und streckt die Beine zur Seite. Am Anfang muss man den Teig immer ausrollen, mit dem Ziel, eine möglichst große Pizza zu bekommen. Also versuchen wir, mit unseren Händen möglichst weit vorne den Boden zu berühren. Während wir unser Bestes geben, sagen die Trainer immer: „Die Knie müssen gestreckt bleiben." Das kann manchmal echt nervig sein. Wenn der Teig dann ausgerollt ist, belegen wir unsere Pizza immer. Dabei kommen wir jede Woche auf ganz neue Ideen. Manchmal bleiben wir klassisch bei Salami oder Käse und manchmal nehmen wir aber auch Schokolade und Gummibärchen. Den Belag verteilen wir dann auch immer vor unseren Beinen. Nach der Pizza kommt der Schmetterling, bei dem wir versuchen, unsere Beine möglichst nah an uns heranzuziehen, während unsere Knie angewinkelt sind. Das ist manchmal echt schwierig, das könnt ihr uns glauben. Am liebsten reden wir bei dieser Dehnübung darüber, wie unser Schmetterling aussieht. Und wir können euch sagen: Da ist alles dabei von Rosa mit Glitzer bis zu Schwarz mit Baggern drauf.

Als Letztes kommt immer noch die Dehnübung Baum. Dabei machen wir uns möglichst groß und versuchen, viele Äpfel zu pflücken. Wenn unsere Hände voll sind, legen wir sie am Boden ab. Wenn die Äpfel gepflückt sind, sortieren wir sie immer noch nach Farbe auf das rechte und linke Bein.

So sieht also unsere ganz besondere Dehnroutine aus. Auch wenn das Dehnen manchmal anstrengend ist, gehört es für uns einfach zu jedem Training dazu. Mit viel Spaß, Fantasie und ein bisschen Durchhaltevermögen schaffen wir es jedes Mal, unsere Pizza, den Schmetterling und auch den Baum ein wenig zu verbessern.

Eure Spätzle

Hast du Lust mit uns zusammen Pizza zu backen? Komm zum Schnuppertraining! Wir sind gespannt, wie dein Schmetterling aussieht!

Trainer: Hanna Kowitz, Johanna Csanitz
Betreuer: Franzi & Benedikt Kersjes
Training: Montags, 16:30 - 17:15 Uhr



Besuchen Sie unseren Onlineshop.

exNicrum Weinmanufaktur

ExNicrum Weinmanufaktur – genießen Sie unsere Weine und übernachten Sie in einem von fünf komfortablen Hotelzimmern inmitten von Hessigheim.

Wein | Genuss | Hotel







Guggenmusik

Zwischen Raclette, Bachwasser und gefrorenen Ventilen. Sieben Fragen, viele Antworten und eine unvergessliche Kampagne

Eine Kampagne ist vorbei, die Instrumente sind verstaut und die letzten Glitzerreste werden vermutlich noch bis in den Sommer auftauchen. Höchste Zeit also, unsere Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Wir haben ein paar Fragen in die Runde geworfen – und die Antworten sprechen für sich!

Welcher Auftritt ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Schweiz, Schweiz und nochmals Schweiz! Offenbar haben unsere beiden Ausflüge ins Nachbarland bleibenden Eindruck hinterlassen. Kein Wunder: Wo sonst bekommt man Raclette, mindestens 30 cm Neuschnee, einen kaputten Bus und einen unfreiwilligen Bühnenabgang in einer Kampagne geboten?

Besonders die Stimmung, die Gastfreundschaft und die gemeinsamen Erlebnisse haben begeistert. Aber auch unser SchmuDo wurde mehrfach genannt. Denn so schön die Ferne auch ist – daheim spielt es sich eben doch am schönsten!

Was war dein persönlicher „Das bleibt unter uns“-Moment?

Nun ja, wie der Name schon sagt, sollte manches vielleicht tatsächlich unter uns bleiben.

Wir sagen nur: Bachwasser und Busfahrt. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten!

Eine weitere Erkenntnis der Kampagne: Auch die Partner zu Hause merken irgendwann, wie viel Zeit man eigentlich mit der Gugge verbringt. Aber sind wir mal ehrlich: Es gibt schlechtere Gründe, selten Zuhause zu sein!









Welcher Song hat dich am meisten verfolgt – auch im Schlaf?

„ALLES NUR GEKLAUT!“

Diese Antwort kam nicht nur einmal und dürfte damit wohl der inoffizielle Ohrwurm-Sieger unserer Kampagne sein. Dicht gefolgt von „Maria“ und „Denkmal“.

Wer nachts noch unsere Lieder hört, obwohl längst kein Instrument mehr spielt, weiß: Die Kampagne hat ihre Spuren hinterlassen.

Wann hast du dich am meisten als Teil der Gruppe gefühlt?

Eine Frage, eine ziemlich eindeutige Antwort: IMMER!

Schon ab dem 11.11. war klar, dass wir wieder gemeinsam durch eine verrückte Zeit gehen. Egal ob bei eisigen Temperaturen, langen Busfahrten oder ausgelassenen Auftritten – das Wir-Gefühl war von Anfang an da.

Oder wie es so schön aus der Gruppe hieß: „Fasching ist unser Leben!“

Wie würdest du die Kampagne in drei Worten beschreiben?

Hier eine kleine Auswahl unserer Antworten:

ABSOLUT MEGA GEIL
LUSTIG ABENDTEUERLICH SPANNEND
UNERWARTET AUFREGEND KÜRZER
VIELFÄLTIG CHAOTISCH GLITZER
KALT BUSFAHRTEN DURCHNÄSST

Welcher Auftritt lief komplett anders als geplant?

Sagen wir mal so: Einen Plan zu haben, ist schön. Sich daran zu halten, wird völlig überbewertet.

In der Schweiz verabschiedete sich Philipp unfreiwillig von der Bühne und in Schwäbisch Gmünd machte uns die Kälte einen Strich durch die Rechnung. Eingefrorene Ventile und Instrumente standen nämlich definitiv nicht auf unserer musikalischen Wunschliste.

Aber genau diese ungeplanten Momente sind es, über die man später am meisten lacht!





Welchen Moment würdest du gerne noch einmal erleben?

Da kamen einige unvergessliche Momente zusammen! Während die einen noch immer von der legendären Präsentation eines Havanna Spezi schwärmen, denken andere besonders gerne an unseren Besuch bei der TS Gugge in der Schweiz zurück. Die herzliche Gastfreundschaft, die Auftritte mit den unterschiedlichsten Gruppen und der gemeinsame Austausch machten dieses Wochenende zu etwas ganz Besonderem. Daraus entstand sogar noch ein zusätzlicher Auftritt für unsere Kampagne. Eine Wiederholung? Jederzeit gerne – nur bitte mit heilen Busscheiben!

Das absolute Highlight war jedoch die Präsentation unseres neuen Wikinger-Häs am 11.11.! Nach langer Vorfreude durften wir endlich unser neues Erscheinungsbild enthüllen. Ein Moment voller Stolz, Begeisterung und Gemeinschaft, den wohl jeder von uns gerne noch einmal erleben würde!

Und was haben wir aus dieser Kampagne gelernt?

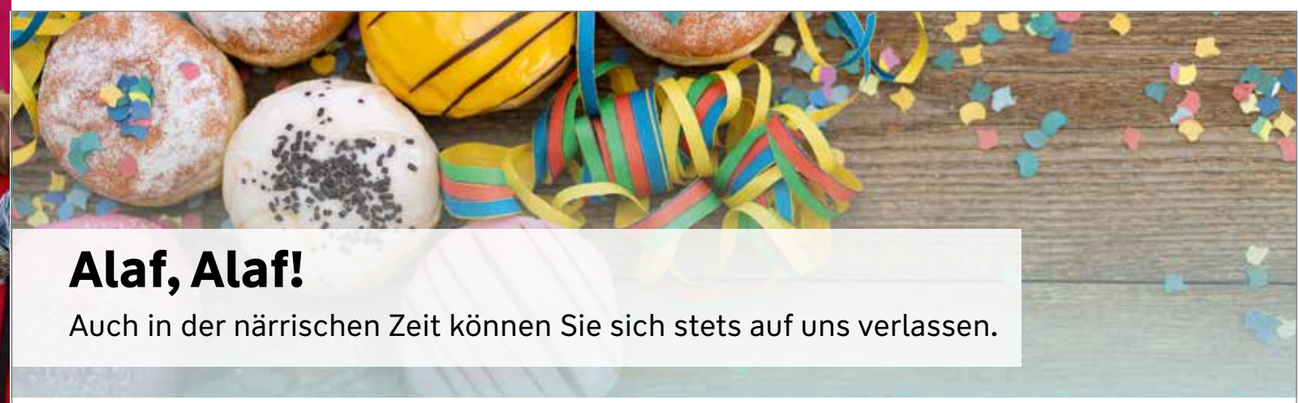
Die wichtigsten Überlebenstipps lassen sich eigentlich ganz einfach zusammenfassen:

Immer ordentlich frühstücken, Alkohol wohl dosieren – nicht mehr, als reinpasst – und auf keinen Fall die Kuschelsocken vergessen!

Zum Schluss bleibt nur zu sagen: Danke an alle, die diese Kampagne zu dem gemacht haben, was sie war: chaotisch, musikalisch, manchmal eiskalt, aber vor allem voller Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

Auf viele weitere Auftritte, legendäre Busfahrten und Geschichten, die eigentlich unter uns bleiben sollten!

Musikalische Leitung:
Hermann Dautel, Jassi Mandir
Probe: Montag, 20:00 – 21:30 Uhr



Württembergische Versicherung AG Stefan Grotz & Thomas Perner
Lise-Meitner-Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon +49 7142 77170 und +49 7142 64444
stefan.grotz@wuerttembergische.de, thomas.perner@wuerttembergische.de

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

Bei uns
verdurstet keiner

WIR
VON HIER

Getränke Pool
KAHLE
GEFRAGTE SPEZIALITÄTEN

im Industriegebiet zwischen Bietigheim und Sachsenheim
74343 Sachsenheim · Bertha-Benz-Str. 3 · Telefon 0 71 47/82 02
www.getraenke-kahle.de

Mit Leidenschaft für Sie!

Raitelberg
RESORT
Hotel | Wellness | Restaurant | Bankett | Event



Du suchst noch den perfekten Ort für deinen nächsten Urlaub? Bei uns erwartet dich:

Wohlfühlen mit allen Sinnen: Lass dich treiben im weitläufigen Wellnessbereich, genieße die wohltuende Wärme in unseren Saunen und spüre, wie der Alltagsstress abfällt.
Erfolgreich tagen, entspannt durchatmen: Helle Räume mit moderner Technik, frische Luft direkt vor der Tür und kulinarische Verwöhnmomente bieten den perfekten Rahmen für produktive Meetings und erfolgreiche Team-Events im Grünen.
Ankommen & Energie tanken: Deine gemütlichen Zimmer und Suiten schenken dir pure Gemütlichkeit und einen traumhaften Blick auf weite Wälder – perfekt zum Durchatmen.
Schlemmen nach Herzenslust: Vergiss den Alltag bei kulinarischen Momenten, die glücklich machen – vom Start in den Tag über ein gemütliches Abendessen bis hin zu unserem beliebten Lunner.



Jetzt informieren & buchen:
www.raitelberg.de
Tel. 07945 / 9300 | info@raitelberg.de
Schönblickstr. 39, 71543 Wüstenrot





Am 29. September 2026 mussten wir von unserem Ehrenmitglied und ersten Prinzen

Eberhard Bezner

Abschied nehmen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Termine 2026/2027

11.11.2026	**Fasnetsauftakt** mit Inthronisation
06.12.2026	**Weihnachtsfeier** - Robinson Spielplatz Bietigheim (Buch)
06.01.2027	**Stadtnarren Erweckung & Taufe**
23.01.2027	**Kinderfasching** 14:31 Uhr - Aurainhalle Bietigheim
23.01.2027	**Brauchtumsabend** 19:31 Uhr - Aurainhalle Bietigheim
04.02.2027	**Rathaussturm** mit Narrenbaumstellen und Guggen Open Air 18:00 Uhr
06.02.2027	**Prunksitzung** 19:01 Uhr - in der Historischen Kelter in Bietigheim

Impressum 2026/2027

Ausgabe: 39
Veröffentlichung: 11.11.2026
Auflage: 750 Stück
Redaktion Carolin Bachowski, Céline Tietze, Patrick Bachowski
Gestaltung Patrick Bachowski
Druck Wir-machen-Druck.de

Die Narrazeidong wurde mit bestem Wissen und Gewissen gestaltet. Für die Inhalte der Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, Fotografen, Inserenten und Sponsoren, denn ohne Euch würde es diese Zeitung nicht geben.

Redaktionsanschrift: CVB Wobachspatzen
Postfach 1825, 74308 Bietigheim-Bissingen
pressearbeit@wobachspatzen.de

Gender Disclaimer
Alle in der Narrazeidong verwendeten Begriffe verstehen sich geschlechterneutral. Unter anderem aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Verwendung des generischen Maskulinums bevorzugt. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter.

KANZLEIPROX

Ulrich Prox
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Pleidelsheimer Straße 11
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142. 914 272 7
Fax. 07142. 914 272 8
Mail. info@kanzlei-prox.de

AMBROSI

Flaschnerei · Bedachungen · Fassaden













FLASCHNEREI – MEISTERBETRIEB

Wir liefern seit über 25 Jahren Ergebnisse, die überzeugen.

UNSER LEISTUNGEN

- Metalldächer & Dachentwässerung
- Metallfassaden & Bekleidungen
- Dachdeckerarbeiten
- Sanierung & Denkmalpflege
- Wartung & Instandhaltung
- Gerüststellung

www.ambrosi-dachdeckungen.de

info@ambrosi-dachdeckungen.de

Besuchen Sie uns vor Ort.

Mo. - Fr. | 7:00 - 17:00 Uhr

Carl Zeiss Str. 8 /
74321 Bietigheim-Bissingen

07142 / 7 888 140